

Wirtschaftlichkeit und Erstattungsfähigkeit von Toujeo® und Lantus®

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch einen GBA-Beschluss im März 2010 können lang wirkende Insulinanaloge, wie z.B. Insulin glargin 300 E/ml (Handelsname Toujeo®), zur Behandlung von Patienten, die an Diabetes mellitus Typ 2 leiden, grundsätzlich nur dann zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verordnet werden, wenn sie keine Mehrkosten gegenüber Humaninsulin (z.B. Insuman® Basal) verursachen.

SANOFI hat aus diesem Grund mit allen gesetzlichen Krankenkassen Rabattverträge zu den langwirksamen Insulinanaloge Lantus® und Toujeo® abgeschlossen. In diesen Rabattverträgen ist ein einheitlicher Preis festgelegt, der unabhängig davon gilt, ob das Insulin einem Typ-1- oder einem Typ-2-Diabetespatienten verordnet wird. Damit wird nach heutigem Stand die Versorgung von 100 % aller gesetzlich Krankenversicherten seit Inkrafttreten des GBA-Beschlusses vom 18. März 2010 durch rechtsgültige Verträge geregelt.

Zudem hat im vergleichbaren Sachverhalt zu kurzwirksamen Insulinanaloge das Bundesministerium für Gesundheit am 19.10.2006 folgende Klarstellung gemacht:

„Die Verantwortung dafür, dass mit den Rabattverträgen die Kostengleichheit im Sinne des GBA-Beschlusses hergestellt wird, obliegt ausschließlich der vertragsschließenden Krankenkasse. Die Krankenkasse trägt diese Verantwortung auch gegenüber der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt.“

Ihnen steht also mit Toujeo® ein langwirkendes Analoginsulin für Ihre Therapie zur Verfügung, das ebenso wie Lantus® aus wirtschaftlicher Sicht keine Mehrkosten im Vergleich zur Therapie mit Humaninsulin zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verursacht.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Fabrizio Guidi
General Manager DCV GSA



ppa.
Prof. Dr. med. W. Dieter Paar
Director Medical Head DCV GSA
& Country Medical Chair Germany



ppa.
Ralf Schlautmann
Director Key Account Management

Toujeo® 300 Einheiten/ml SoloStar®, Injektionslösung in einem Fertigpen
Toujeo® 300 Einheiten/ml DoubleStar™, Injektionslösung in einem Fertigpen

Wirkstoff: Insulin glargin. **Zusammens.:** 300 Einheiten Insulin glargin/ml (entsprechend 10,91 mg) SoloStar-Pen: Ein Pen enthält 1,5 ml Injektionslösung, entsprechend 450 Einheiten. DoubleStar-Pen: Ein Pen enthält 3 ml Injektionslösung, entsprechend 900 Einheiten. **Sonst. Bestandt.:** Zinkchlorid, Metacresol (Ph.Eur.), Glycerol, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anw.-Geb.:** Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen u. Kindern ab 6 Jahren. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen d. irkstoff/sonstige Bestandt. **Warnhinw. u. Vorsichtsm.:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur in diesem Pen anwenden, sonst kann schwere Überdosierung auftreten. Nur klare und farblose Lösungen verwenden. **Nebenwirk.:** *Immunsyst.:* Selten allerg. Reaktionen. *Stoffwechsel/Ernährungsstör.:* Sehr häufig Hypoglykämie. *Nervensyst.:* Sehr selten Geschmacksstör. *Augen:* Selten Sehstörungen, Retinopathie. *Haut/Unterhautzellgeweb.:* Häufig Lipohypertrophie, gelegentl. Lipoatrophie, nicht bekannt kutane Amyloidose. *Skelettmusk./Bindegew./Knochen:* Sehr selten Myalgie. *Allg./Verabr.ort:* Häufig Reakt. a. d. Einstichstelle, selten Ödeme. **Verschreibungspflichtig.**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, D 65926 Frankfurt am Main, Deutschland.

Stand: Juli 2020

Lantus® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone · Lantus® SoloStar® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einem Fertigpen · Lantus® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Durchstechflasche

Wirkstoff: Insulin glargin. **Zusammens.:** 1 ml enthält 100 Einheiten Insulin glargin (entsprechend 3,64 mg). **Sonstige Bestandteile:** Zinkchlorid, m-Cresol, Glycerol, HCl, NaOH, Wasser für Injektionszwecke, (Durchstechflasche 10 ml: Polysorbat 20). **Anw.geb.:** Zur Behandlung von Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern im Alter von 2 Jahren und älter. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. **Warnhinw. u. Vorsichtsmaßn.:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur klare und farblose Lösung verwenden. *Lantus® SoloStar:* Nur Nadeln verwenden, die für SoloStar geeignet sind. **Nebenwirkungen:** *Erkr. des Immunsystems:* Selten: Allerg. Reaktionen. *Stoffwechsel, Ernähr.:* Sehr häufig: Hypoglykämie. *Erkr. des Nervensystems:* Sehr selten: Geschmacksstörungen. *Augenerkr.:* Selten: Sehstörungen, Retinopathie. *Haut, Unterhautzellgew.:* Häufig: Reaktionen an der Einstichstelle, Lipohypertrophie. Gelegentlich: Lipoatrophie. Nicht bekannt: kutane Amyloidose. *Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkr.:* Sehr selten: Myalgie. *Allgemeine Erkr. und Beschwerden am Verabreichungsort:* Häufig: Reaktion an der Einstichstelle, Selten: Ödeme. Im Allgemeinen ist das Sicherheitsprofil bei Kindern und Jugendlichen (≤ 18 Jahre) ähnlich dem bei Erwachsenen. **Verschreibungspflichtig.**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, D-65926 Frankfurt am Main, Deutschland.

Stand: Juli 2020